

Zukunftsfähige Infrastruktur

für einen nachhaltigen
Wirtschaftsstandort Bezirk Kirchdorf



Bezirk Kirchdorf

wko.at/ooe/kirchdorf



Standortqualität bedeutet Lebensqualität

„Eine leistungs- und zukunftsfähige Infrastruktur ist zentral für den Fortschritt, den sozialen Zusammenhalt einer Region und eine wichtige Grundlage für bessere Lebensbedingungen. Alles, was wir für den Bezirk Kirchdorf unternehmen, sichert auch unsere Lebensqualität. Standortqualität und Wettbewerbsfähigkeit sind entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Bundeslandes. Bündeln wir daher alle Kräfte, um gemeinsam unseren Bezirk Kirchdorf erfolgreich und nachhaltig auch für zukünftige Generationen weiterzuentwickeln.“

Klaus Aitzetmüller
Obmann WKÖ Kirchdorf

Infrastruktur ist die Basis-Hardware unseres Lebens- und Wirtschafts- standorts Region Kirchdorf

Zu einer guten „Infrastrukturpolitik“ gehören gesamtheitlich alle Maßnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, die zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und dadurch zur Verbesserung der Wirtschafts- und Lebensbedingungen führen. Um im Standortwettbewerb nachhaltig bestehen zu können, sind gerade Standortfaktoren wie eine sichere und leistbare Energieversorgung, moderne Mobilität, eine ausreichende Verfügbarkeit von Flächen, qualifizierte Arbeitskräfte oder eine zukunftsfähige digitale Kommunikationsinfrastruktur von entscheidender Bedeutung.



Standortfaktor Sichere und leistbare Energieversorgung

Für die Wirtschaft ist eine zukunftssichere und leistbare Versorgung mit Energie unverzichtbar. Daher brauchen wir:

- den vernünftigen regionalen Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung in einer Art und Weise, die unsere wirtschaftliche Struktur unterstützt und das Landschaftsbild nicht beeinträchtigt.
- einen raschen Ausbau der Netzinfrastruktur, um Strom aus neuen PV-Anlagen effizient nützen zu können.
- einen regionalen Masterplan für PV-Freiflächen, um einen Wildwuchs zu verhindern bzw. diese möglichst landschaftsschonend - vor allem in der Tourismusregion – zu integrieren.
- die Errichtung bzw. die Förderung und die Vernetzung von effizienten Stromspeichern.
- den gezielten flächendeckenden Ausbau des Netzes an Schnellladestationen im Wirtschaftsstandort „Bezirk Kirchdorf“ auch mit Fokus auf die Tourismusgebiete.
- ein System, welche es den Unternehmen ermöglicht, überschüssig erzeugte Energie den Mitarbeiter:innen für das private E-Fahrzeug zur Verfügung zu stellen.

Standortfaktor Moderne Mobilität

Eine moderne Verkehrsinfrastruktur für Personen- und Gütertransport sichert einen funktionierenden „Blutkreislauf“ der Wirtschaft. Daher brauchen wir:

- den zweigleisigen Ausbau der Pyhrnbahnstrecke.
- eine schnellere Bahn-Verbindung bzw. mehr Verbindungen von der Pyhrn-Priel-Region in den Zentralraum.
- die langfristige Planung von „Rent an E-Car“-Systemen für Gäste und Businesskunden bei ausgewählten Bahnhöfen ähnlich den Park & Ride Systemen.
- eine Verkehrslösung für die Kreuzung B 122 und L 562 – Verkehr von Steyr auf die A 1 bei Sattledt.
- die Verwirklichung platzsparender Lösungen bei neuen Parkflächen (Tiefgaragen, Parkdecks etc.)
- die weitere Attraktivierung der Radwege.
- die Schaffung von zusätzlicher Radinfrastruktur für Berufs- und Alltagswege.
- die Erarbeitung einer regionalen Strategie für die Last-Mile an das öffentliche Verkehrsnetz im ländlichen Raum.

Standortfaktor Verfügbare Flächen

Grund und Boden wird zunehmend ein knapper Produktionsfaktor. Ein aktives und nachhaltiges Flächenmanagement ist besonders wichtig. Daher brauchen wir:

- die Schaffung von weiteren überregionalen Betriebsbaugebieten.
- ein machbares Leerflächenmanagement und Förderungen für attraktive Ortszentren.
- den Ausbau von Unterstützungen für die Nachnutzung von leerstehenden Gebäuden sowie eine Deregulierung der Bauvorschriften/betriebsanlagentechnischer Vorschriften bei gewerblicher Nachnutzung und die stärkere Förderung bei Abriss bestehender Gebäude.
- Erleichterungen bei der Nutzarmachung von landwirtschaftlichen Gebäuden für gewerbliche Zwecke bzw. für Erweiterungen von Betrieben in Bauernhöfen.

Standort-
informationen auf
Bezirksebene finden
Sie unter
wko.at/ooe/kirchdorf

WKOÖ-Angebote zur standort-
politischen Unterstützung der
ö. Unternehmen:



Gefördertes Beratungsprogramm ÖKO-PLUS:

Verwandelt Herausforderungen in
Wettbewerbsvorteile der Zukunft
und fördert die Nachhaltigkeit.



Förderprogramm DIGITALISIERUNG:

Unterstützt heimische Unterneh-
men bei ihren Digitalisierungspro-
jekten. Eine Initiative von WKOÖ
und Land OÖ.



Standortdatenbank standortooe.at:

Plattform für Vermittlung und
Analyse von Gewerbeflächen.
Eine Kooperation von Business
Upper Austria und WKOÖ.

Standortfaktor Qualifizierte Arbeitskräfte

Unternehmen benötigen ausreichend Berufsnachwuchs sowie
kompetente und motivierte Mitarbeiter:innen. Daher brauchen
wir:

- die Unterstützung von Plattformen für eine bessere Sicht-
barkeit regionaler Arbeitgeberbetriebe.
- Öffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen, die an
den Bedarf berufstätiger Eltern angepasst werden sowie
eine Ferienbetreuung.
- leistbaren, modernen Wohnraum für Arbeitskräfte.
- eine verstärkte Förderung von Kindern und Jugendlichen
in technischen Belangen (Technik Talentinnen, Kinder Er-
leben Technik, ...).
- die weitere Aufwertung der Lehre als wichtige Basis für die
vorhandene Lebensqualität.
- die Unterstützung von Einrichtungen wie Coworking Spaces,
um für EPU's und Arbeitnehmer:innen ein modernes, effizi-
entes Arbeiten im ländlichen Raum zu ermöglichen.

Standortfaktor Digitale Infrastruktur

Eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur bildet
das Rückgrat für jegliche Digitalisierungsbestrebungen und ist
essenziell für die wirtschaftliche Entwicklung. Digitalisierung
braucht Infrastruktur in Form von leistungsstarken und
flächendeckenden Netzen und Datenleitungen. Dadurch
werden ortsunabhängige Formen des Wirtschaftens, Arbeitens
und Lernens ermöglicht.

Standortfaktor Wertschöpfung Tourismus

Der Tourismus hat für den gesamten Wirtschaftsstandort
„Bezirk Kirchdorf“ eine wesentliche Bedeutung. Daher
brauchen wir:

- eine attraktive und zeitgemäße touristische Infrastruktur
(z.B. Modernisierung und Sicherung des Wurbauer Kogels
sowie der Skigebiete, Entwicklung touristischer Hotspots,
etc.).
- den Nationalpark OÖ Kalkalpen als Impulsgeber für den
nachhaltigen Tourismus.
- die Sicherung der Ausgewogenheit zwischen Beherber-
gungs- und Versorgungsbetrieben einhergehend mit neuen
Konzepten für die Gastronomie.